



„CLOSER TO THE HEART’ à la RUSH

Wir schauen uns einen mit Plektrum zu spielenden Arpeggio-Part an, den Rush-Gitarrist Alex Lifeson als Intro zu dem Lied ‚Closer to the Heart’ bekannt gemacht hat. Nicht ganz einfach zu spielen, aber nehmt dieses Beispiel gern als ideale Übung, um an eurem Arpeggio-Anschlag mit Plektrum und am sogenannten *directional picking* zu arbeiten.

Progressive Rock oder Art-Rock war viele Jahre ein britisch dominiertes Musikphänomen – bis drei kanadische Musiker ein Power-Trio namens Rush gründeten und dort Einflüsse aus Art-Rock und Hard-Rock à la Led Zeppelin oder Cream verarbeiteten. Gitarrist Alex Lifeson fiel mit seinem farbenfrohen kreativen Gitarrenspiel auf, das den Sound des Power-Trios bestimmte. Immer wieder kamen auch akustische Gitarren zum Einsatz. Das Intro von ‚Closer to the Heart’ etwa wurde auf einer 12-saitigen Gibson B-45 eingespielt und zeigt Lifesons Umgang mit Open-String-Arpeggios. Achtet auf die vorgeschlagenen Anschlagsrichtungen; falls bei euch etwas anderes besser funktioniert, gerne. Wichtig ist, dass man mit etwas Übung das Originaltempo hinreichend locker und mit gelassenem Notenfluss erreichen kann.

1

3

5

8